

PRESSEMITTEILUNG

London Stock Exchange Group kauft Refinitiv für 27 Milliarden US-Dollar – Übernahme steigert die Geschäftsaussichten für Münchner Datenanalysten Prisma Analytics

München, 19.02.2021. Die London Stock Exchange Group (LSEG) hat am 29. Januar 2021 das internationale Analysehaus Refinitiv (Ex-Tochtergesellschaft von Thomson Reuters) für 27 Milliarden US-Dollar erworben – um so den weltweit größten Informationsanbieter für die Finanzbranche zu schaffen. Diese Mega-Transaktion kommt auch dem KI-Datenanalysten Prisma Analytics zugute.

Über Refinitivs Eikon-Plattform wurde bislang die Flaggschiff-Applikation von Prisma Analytics, „Decision Point“, angeboten. Mit der Übernahme ist nun die LSEG der neue Partner von Prisma Analytics.

Zu den positiven Effekten der Transaktion sagt Sebastian Pötzsch, CEO von Prisma Analytics: „Der Kauf von Refinitiv durch die LSEG festigt unsere Stellung im globalen Markt für Finanzinformationen. Wir sind aktuell noch dabei, den Umfang unserer Partnerschaft mit der London Stock Exchange Group zu verhandeln, wissen aber beide bereits, dass wir gern miteinander kooperieren wollen.“

Die zusätzlichen Geschäftspotenziale für Prisma Analytics sind ebenfalls gewaltig. So möchte die LSEG allein in diesem Jahr 200 Millionen US-Dollar in alternative Datenquellen investieren. Daneben möchte die LSEG unsere Daten-Feeds für die Sentiment-Analyse – die sie als revolutionär ansieht – in ihre Daten-Workflows einpflegen. Und unsere Decision-Point-App stößt gleichermaßen auf großes Interesse.“

Dr. Heiner Pollert, Gründer und Senior Advisor von Prisma Analytics, vertritt mit der Patentpool Group den Hauptinvestor des Unternehmens: „Die Karten auf dem Markt professioneller Finanzinformationen werden neu gemischt – nicht zuletzt getrieben durch den täglich wachsenden Bedarf an Big Data-Analysen. Smarte Informationen bilden die Basis für den Finanzmarkt. Mit unserer hochspezialisierten Expertise bei der Auswertung und Aufbereitung komplexer Daten können wir unseren globalen Rang weiter behaupten und ausbauen.“

Die 2019 gestartete App „Decision Point“ (DP) ist die Flaggschiff-Anwendung von Prisma Analytics: Ein Research-Tool, das aufwändige und ehemals kostspielige Analyseprozesse von großen und unstrukturierten Daten durch Automatisierung ersetzt hat. Prisma Analytics generiert datenbasiertes Wissen aus großen zuvor unstrukturierten Datenmengen. „Decision Point“ unterstützt so Analysten und Entscheider aus dem Finanzwesen mit präzisen Analysen und faktenbasierten Auswertungen – die Basis, um kritische Geschäftsentscheidungen zu treffen.

Prisma Analytics GmbH

Seit der Gründung von Prisma Analytics 2016 begleitet und führt die Patentpool Group das Unternehmen als eigenständiges Großprojekt. An den Standorten München, Bukarest, Barcelona und Dubai entwickelte das Kernteam zusammen mit Branchenexperten eine innovative KI-Technologie.

Auf Basis der anerkannten Quantum Relations Technologie wurde das C+8-Datenmodell entwickelt und patentiert, welches mittels künstlicher Intelligenz beliebig viele Quellen analysiert und die Daten sowie ihre Abhängigkeiten zueinander aufbereitet. Das Modell versteht, strukturiert und setzt die ermittelten Informationen zu einem synthetischen Abbild unserer realen Welt zusammen. Bei der 2019 gelaunchten Flaggschiff-Applikation „Decision Point“ handelt es sich um ein Research-Tool, das bis dato aufwendige und kostspielige Analyseprozesse von großen und unstrukturierten Daten ersetzt. Mithilfe der umfassenden Menge an geordneten Informationen und daraus resultierenden Kausalitäten unterstützt „Decision Point“ Analysten und Entscheider aus dem Finanzwesen mit präzisen Analysen und faktenbasierten Auswertungen.